

JournalistInnendelegation in Honduras

Im Juli und August 2012 besuchen sechs JournalistInnen aus Deutschland und Österreich von Repression betroffene kommunale Radios in Honduras

Berlin, 18.6.2012: Am 1. Juli 2012 beginnt eine zweimonatige Delegationsreise deutscher und österreichischer JournalistInnen, in deren Mittelpunkt die Menschenrechtssituation in Honduras steht. Im Rahmen eines Projektes des Ökumenischen Büros für Frieden und Gerechtigkeit e.V. werden sie mit honduranischen KollegInnen kommunaler Radiosender zusammenarbeiten.

Die Menschenrechtssituation in Honduras ist auch drei Jahre nach dem Putsch von massiven Menschenrechtsverletzungen geprägt. Am 9. Mai 2012 wurde Alfredo Villatoro, Nachrichtenkoordinator des landesweit größten Senders Radio HRN, von Bewaffneten entführt und am 15. Mai erschossen aufgefunden. Seit dem Putsch von 2009 wurden nach Angaben der Nationalen Menschenrechtskommission in dem mittelamerikanischen Land 23 JournalistInnen getötet, keiner dieser Morde wurde aufgeklärt. Mehrere hundert Mitglieder der sozialen Bewegungen sowie Angehörige der politischen Opposition wurden bedroht und gefoltert, mehr als 100 ermordet.

Die kommunalen Radios „La Voz Lenca“ der indigenen Bewegung COPINH, „Faluma Bimetu“ der Garífuna Organisation OFRANEH und „La Voz de Zacate Grande“ des Komitees der Familienangehörigen Verschwundener und Verhafteter (COFADEH) spielen in dieser Situation eine wichtige Rolle bei der Verteidigung der Menschenrechte und der Pressefreiheit. Ihre MitarbeiterInnen werden immer wieder bedroht, die technischen Einrichtungen wurden bereits mehrfach sabotiert und zerstört.

Mit dem Aufenthalt der europäischen JournalistInnen soll die Sicherheit der honduranischen RadiomacherInnen erhöht werden. Gleichzeitig sind gemeinsame Recherchen und Berichte zu Großprojekten im Tourismus oder der „Grünen Ökonomie“ geplant, die die Lebensgrundlagen der indigenen Gemeinschaften gefährden. Ab Ende Juni werden die TeilnehmerInnen der Delegation laufend über aktuelle Ereignisse und Erfahrungen berichten.

Weitere Informationen zur Delegation und zur aktuellen Situation in Honduras:

www.hondurasdelegation.blogspot.de

<http://hondurasdelegation.blogspot.de/2012/06/video-offentlicher-aufruf-von-berta.html>

<http://www.amnesty.de/urgent-action/ua-123-2012/drohungen>

Kontakt:

Kirstin Büttner (Koordination der Delegation)

kirstin.buettner@gmx.de

oder

hondurasblog2010@gmail.com

Ökumenisches Büro für Frieden und Gerechtigkeit e.V.

Pariser Straße 13

81667 München

Tel. ++49-89-448 59 45